



Der Weg des Wassers zum Kunden

Von der ❶ Grundwassergewinnungsanlage und/oder ❷ Oberflächenwassergewinnung (z.B. Talsperre) ins ❸ Wasserwerk zur Entsäuerung, Filtration und Desinfektion über den ❹ Hochbehälter, in dem das Wasser gespeichert wird, bis zu Ihnen ❺ nach Hause.

Ob es um die Qualität des Trinkwassers, seine Verwendung im Haushalt oder den sinnvollen Umgang mit Wasser geht - mit all Ihren Fragen zum Trinkwasser sind Sie bei Ihrem örtlichen Wasserversorgungsunternehmen an der richtigen Adresse.

OTWA
Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH
Gaswerkstraße 10
07546 Gera

Telefon: 0365/4870-0 E-Mail: kundendienst@otwa.info
Fax: 0365/4870-814 Web: www.otwa.info

Bereitschaftstelefon: 0365/4870-0

Kundensprechzeiten:

Montag, Mittwoch: 9:00 – 17:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag:
und nach Vereinbarung 9:00 – 18:00 Uhr



Bitte rufen Sie an,
unsere Kunden-
berater helfen
Ihnen gern weiter.

www.dfe-parmer.tv



Information zum Thema:

Trinkwassernutzung

OTWA
Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH
Ein Unternehmen der





Wieviel Wasser nutzen wir wofür?

Täglicher Durchschnitt pro Person:

- ❖ 45 Liter Baden, Duschen, Körperpflege
- ❖ 33 Liter Toilettenspülung
- ❖ 15 Liter Wäschewaschen
- ❖ 11 Liter Kleingewerbe
- ❖ 8 Liter Raumreinigung, Garten, Autopflege
- ❖ 7 Liter Geschirrspülen
- ❖ 5 Liter Essen und Trinken

Deutschland zählt zu den wasserreichen Regionen der Erde. Trotz hoher Bevölkerungsdichte und intensiver Industrieproduktion steht genügend Wasser zur Verfügung. Es ist eine erneuerbare Ressource, die der Natur entnommen und gereinigt über ein Kreislaufsystem der Natur wieder zugeführt wird. Es wird von uns gebraucht, nicht verbraucht. Wasser kann deshalb ausgiebig genutzt werden.

Der durchschnittliche Tagesverbrauch pro Person liegt bundesweit bei 124 Litern. Mehr als ein Drittel davon benötigen wir für die Körperpflege.



Können Babys und Kleinkinder Wasser aus dem Hahn trinken?

Ja, denn grundsätzlich hat das Trinkwasser aus unserem Versorgungsnetz Spitzen-Qualität, die gesetzlich geschützt und sichergestellt wird. Trinkwasser ist ein Lebensmittel, das für den täglichen menschlichen Bedarf verwendet werden kann und auch für die Babynahrung geeignet ist. Ein Abkochen ist nicht erforderlich, wenn Sie das Wasser frisch aus der Leitung nehmen. Vorher sollte das in den Leitungen stehende Wasser einen Moment ablaufen. Auch für Kleinkinder ist Trinkwasser nachweislich der beste Durstlöcher: frisch, preiswert, immer verfügbar, bestens kontrolliert, zuckerfrei und reich an Mineralstoffen wie Calcium und Magnesium.

Wie viel Wasser sollte der Mensch täglich trinken?

Wasser ist der wichtigste Stoff unserer Ernährung. Der menschliche Körper besteht zu 60 Prozent aus Wasser, verliert davon aber auch täglich rund zweieinhalb Liter. Die regelmäßige Flüssigkeitsaufnahme ist lebensnotwendig, denn ohne Wasser kann der Mensch kaum drei Tage überleben. Rund einen Liter nimmt man mit der festen Nahrung auf. Der Rest muss getrunken werden. Ernährungswissenschaftler empfehlen, täglich rund zwei Liter Wasser zu trinken. Der Flüssigkeitshaushalt wird reguliert und der Körper gleichzeitig mit lebenswichtigen Mineralstoffen versorgt.

Kleine Wasserkunde

Mineralwasser: ist nichts anderes als Grundwasser, das im Vergleich zum Trinkwasser mit einer Mindestmenge an Mineralstoffen angereichert ist.

Quellwasser: darf nur direkt aus der Quelle abgefüllt werden.

Tafelwasser: ist aufbereitetes Trinkwasser, vermengt mit Mineralwasser, Salzlösung oder Meerwasser.

Heilwasser: ist kein Lebensmittel, sondern ein Arzneimittel.

Aus der Plastikflasche oder aus dem Hahn?



Das Trinkwasser in Deutschland ist einwandfrei. Seine Qualität ist strengen Normen unterworfen und wird ständig und genauestens kontrolliert.

Wasser aus dem Hahn ist nicht nur gesund, sondern auch zu jeder Zeit verfügbar und eine preiswerte Variante, den Körper mit ausreichend Flüssigkeit zu versorgen. Denn Trinkwasser ist mindestens einhundert Mal

günstiger als Mineralwasser. Zudem kommt es direkt aus der Leitung, was das mühsame Schleppen von Wasserkisten erübrigt.

Aus ökologischer Sicht hat Trinkwasser den Vorteil, dass für Produktion und Verteilung vergleichsweise wenig Energie benötigt wird. Dagegen werden für Mineralwasser Unmengen Verpackungsmaterial verbraucht und der Transport belastet die Umwelt.

